

## Volker-König-Gedächtniswettbewerb

Zum 5. Mal fand in diesem Jahr der Volker-König-Gedächtniswettbewerb statt, der zu Ehren unseres Gründungsmitgliedes Volker König nach seinem Tod im Jahr 2004 in der Bezirksgruppe Havelland und Umgebung eingeführt wurde. Wie immer stand der Wettbewerb unter dem Motto: Sport, Unterordnung, Spiel, Spaß und Theorie.



Vierzehn Hundeführer starteten mit ihren Hovawarten. Unsere Frauen waren wieder einmal in der Überzahl, und das nun schon seit Jahren.

Der Tag begann mit einem flotten Lauf über die Sportbahn. Schon da zeigte sich der Ehrgeiz der Teilnehmer und die ersten Favoriten kristallisierten sich heraus.



Als Nächstes stand der legendäre Eier(Kartoffel)lauf auf dem Plan. Diese Übung führte Volker ein, um uns immer wieder einmal vor Augen zu führen um wie viel besser wir so manches Mal den Platz überqueren könnten, wenn wir uns auf das Wesentliche konzentrieren würden. Und auch dieses Mal fiel die eine oder andere Kartoffel zu Boden.





Dann folgte die Unterordnungsübung. Das BH-L wurde in abgewandelter Form von allen Teams abgelaufen.

Als Abschlussübung auf dem Platz wurde von den Hunden und Hundeführern noch einmal Alles gefordert. Es galt eine Strecke von 10 Metern auf Putzlappen zurückzulegen. Die Schwierigkeit bestand darin, dass weder der Hund noch der Hundeführer die Lappen verlassen durften. Einige Hundeführer waren doch tatsächlich der Meinung, diese Übung ist ihnen nur schwer gefallen, weil sie den größeren Hovi haben.



Während sich die Hunde endlich ausruhen durften, mussten die Hundeführer noch ein paar theoretische Fragen zum Thema Hund beantworten. Und dann war es geschafft, die Siegerehrung stand an.

Diane Sadzik mit Kairo von Jesses Meute und Detlef Witt mit Birka vom Kronswinkel durften in diesem Jahr den begehrten Wanderpokal mit nach Hause nehmen.



Antje Jatzak